

Mscr. A.V.11.

Herkunft: unbekannt.

Material: Papier

Wasserzeichen: Traube, Ochsenkopf mit Stern und Anker.

Schrift: 2 Schriften sind in diesem Band nachzuweisen. Die eine Fol. 1-123^{va} eine ungleiche Cursive des XV. Jahrhunderts, die zweite Fol. 123^{rb}- Schluss eine stets kleiner und dünner werdende Cursive desselben Feib. Beide undatiert und ohne Schreibernamen.

Blätterzahl: 254 eigene Fällung, Lagenzählungen am unteren Blattfuß teilweise noch.

Format: 21 cm x 29 cm Benutzbarer Raum: 14 1/2 x 20 1/2 cm.

Einrichtung: Zweispaltiger fortlaufender ProsaText, ca. 42 Zeilen die Spalte, zum Teil mit Randcorrecturen und dispositivellen Stossen und Überschriften in Margine.

Erhaltung: Der Band ist normal miniert, doch nicht durchweg und meist nicht schön.

Einband: Holzdeckel mit Schweinslederüberzug, Lederschließen beide abgebrochen, Pressung, Kettenspur am hinteren Deckel, Firnagellöcher an beiden Deckeln, Der vordere Deckel trägt ein Pergamentschild mit Inhaltsangabe und Signatur, jedoch völlig verbläut, Rückentitel von Pfisters Hand. Band stammt aus dem 15. Jhd.

Inhalt:

Henrici de Gorichem Propositiones in I. & II. partem

Summae sancti Thomae.

Incipit Fol. 1: *Ad gloriam benedicti trinitatis....*

Explicit Fol. 254: *... que sunt mors anime et mors / corporis et utraque dicitur consumpta per mortem christi / igitur et cetera et c. patet responsio... (Text bricht ab.)*

[verschiedene Incunabelausgaben.]